

Also sagt er; und folgte den Töchtern der Liebe. Die Schönen  
 Leiteten ihn durch ihre gepflanzten Gärten. Sie giengen  
 Unter verschlungenem Schatten von hangenden Sommerlauben.  
 Hier ist die röthende Frucht zu zartem Golde gereifet,  
 Hier mit dem tiefern Roth der Granatenapfel entflammet;  
 Dort umfließt ein honigter Saft die blauliche Feige.  
 Unter dem schweren Obst ist der Ast zur Erde gebogen;  
 Jede fallende Birn' ersetzen ihr folgende Birnen;  
 Aepfel entspringen an Aepfeln, und Feigen wachsen an Feigen.  
 Eine Jahreszeit vergönnt der Knospe zu härten, den Blüten  
 Sich zu öffnen, dem Obst zu reifen. Sie kamen nach kurzem  
 Vor die einsame Hütte. Von Cedern des Berges gehauen  
 Hatt' Ihr Vater ein Dach mit glänzenden Rohren bedeckt,  
 Die im Sumpfe gewachsen; es stand auf zirkelnden Säulen  
 Tempelförmig, die Säulen von Sittimholze gezimmert,  
 Bretter vom Delbaum beschlossen den Raum dazwischen. Es waren  
 Unten an jedem, Zapfen gemacht, und unter den Zapfen  
 Füße von Silber gegossen; die Bretter mit Kloben befestigt,  
 Künstlich von Gold gearbeitet, durch welche die Riegel durch liefen.  
 Innerhalb war mit farbigten Steinen der Boden musaisch  
 Eingelegt, eben und glatt; und tieferhin räumliche Zimmer  
 Mit Tapeten behängt, die, durch Schleifen zusammengeheftet,  
 Jede sich an die folgende schloß, durchwürket mit Blumen.  
 Eine festere Mauer war diesem Orte nicht nöthig,  
 Welchen das flammende Schwerdt vor Feindschaft bewahret. Indem kam  
 Von dem Opfer des Morgenweihrauchs der Alte zurücke,